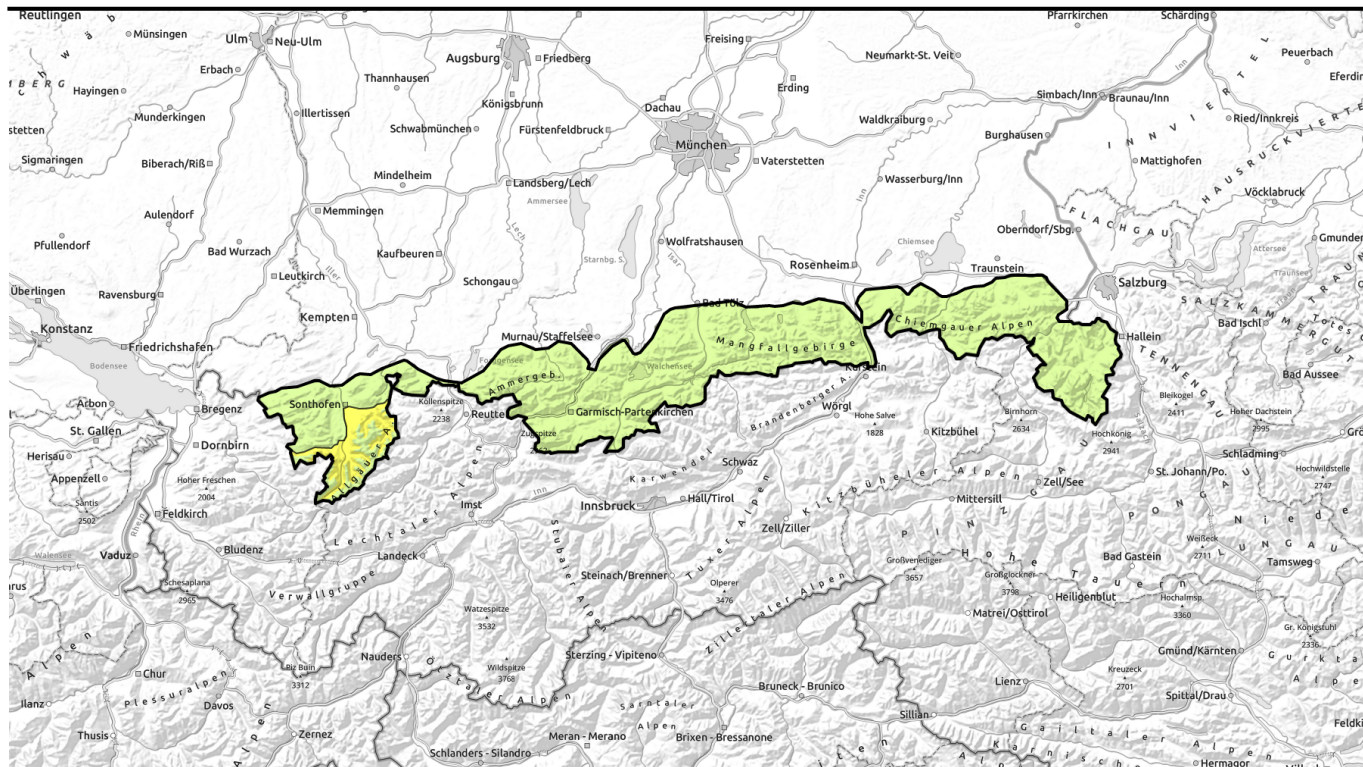




Lawinenbericht für Montag, 03.04.2023



Überwiegend günstige Lawinensituation in Bayerns Bergen



Bayerische Voralpen West, Bayerische Voralpen Mitte, Bayerische Voralpen Ost, Chiemgauer Alpen West, Chiemgauer Alpen Ost, Allgäuer Vorberge, Ammergauer Alpen, Werdenfeller Alpen, Berchtesgadener Alpen

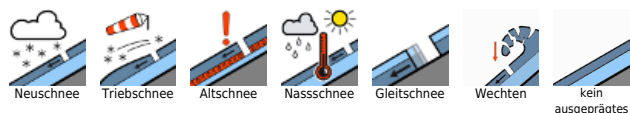


2000 m

Allgäuer Hauptkamm



Lawinenprobleme



Gefahrenstufen

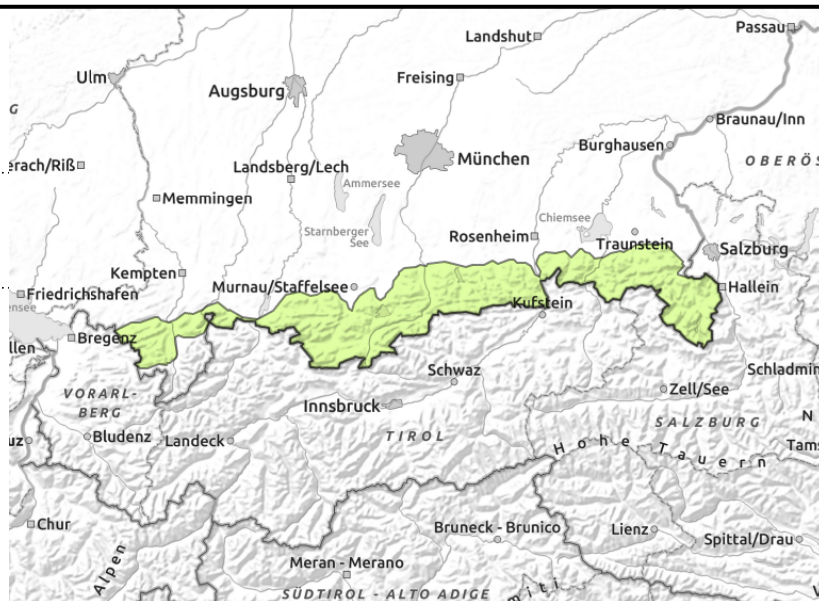
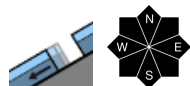


Exposition



Lawinenbericht für Montag, 03.04.2023

Bayerische Voralpen West, Bayerische Voralpen Mitte, Bayerische Voralpen Ost, Chiemgauer Alpen West, Chiemgauer Alpen Ost, Allgäuer Vorberge, Ammergauer Alpen, Werdenfeller Alpen, Berchtesgadener Alpen



Vereinzelt sind Gleitschneelawinen möglich.

Die Lawinengefahr ist gering. An Steilhängen mit glattem Untergrund können sich zwischen ca. 1500 m und 2000 m an sehr steilen Hängen, an denen noch ausreichend Schnee liegt, kleinere Gleitschneelawinen von selbst lösen.

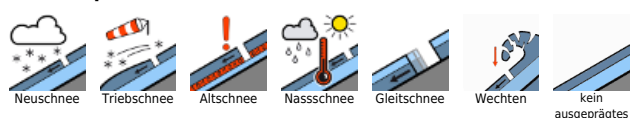
Schneedeckenaufbau

Die geringmächtige Schneedecke der mittleren Lagen verfestigt sich bei kalten Temperaturen zunehmend. Die Schneedeckenbasis ist hier vielerorts nass. Die Altschneedecke der Hochlagen ist gut gesetzt und ältere Tribschneeansammlungen sind gut miteinander verbunden. Unterhalb von 1500 m liegt nicht mehr viel Schnee.

Tendenz

Die Lawinengefahr bleibt gering.

Lawinprobleme



Gefahrenstufen

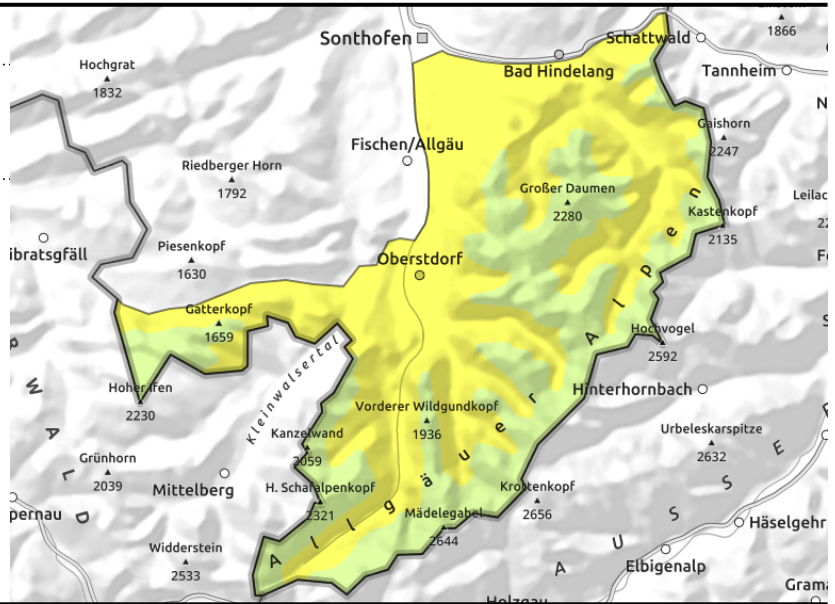
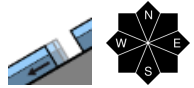


Exposition



Lawinenbericht für Montag, 03.04.2023

Allgäuer Hauptkamm



Gleitschneelawinen können in mittleren Lagen spontan abgehen.

Die Lawinengefahr ist unterhalb 2000 m mäßig, oberhalb davon gering. Das Hauptproblem ist Gleitschnee. Unterhalb von 2000 m kann sich die Schneedecke an Steilhängen mit glattem Untergrund überall dort, wo noch ausreichend Schnee liegt, jederzeit als kleine bis mittlere Gleitschneelawine lösen. Gleitschneemäuler weisen auf solche Gefahrenstellen hin.

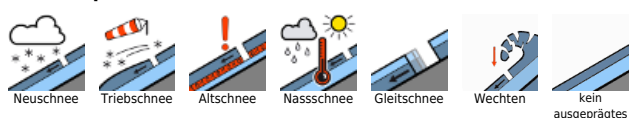
Schneedeckenaufbau

Die Schneedecke der mittleren Lagen verfestigt sich bei kalten Temperaturen zunehmend. Die Schneedeckenbasis ist hier vielerorts nass. Die Altschneedecke der Hochlagen ist gut gesetzt und ältere Tribschneeanisammlungen sind gut miteinander verbunden. Unterhalb von 1500 m liegt nicht mehr viel Schnee.

Tendenz

Langsamer Rückgang der Gleitschneegefahr mit der Abkühlung.

Lawinprobleme



Gefahrenstufen



Exposition

